PRINCIPALITY OF SEALAND

Prime Minister

An Herrn Bundeskanzler Olaf Scholz
c/o SPD Parteizentrale
Willy-Brandt-Haus
Wilhelmstraße 140
10963 Berlin

15. Dezember 2021
Per Email vorab info@vbb-wbh.de

Sehr geehrter Herr Bundeskanzler,

seit Jahren bemühe ich mich, die in unserer Verfügungsgewalt sich befindlichen Nuklearbestände – unter anderem dem Ministerpräsidenten Brandenburgs Woidke, den Journalisten Fromm und Schulz (ZDF), dem damaligen Außenminister Heiko Maas sowie der EU-Kommissionspräsidentin von der Leyen – ohne jegliche Gegenleistungen zu übergeben.

Da Sie als Finanzminister der vorigen Regierung und als heutiger Bundeskanzler, der über die Problematik vollumfänglich informiert ist, keine Reaktion zeigten, habe ich unsere Bestände dem Präsidenten von Belarus Lukaschenka angeboten (siehe Email als Anlage).

Ich fordere Sie hiermit auf, mir bis zum 29. Dezember 2021 schriftlich Ihr bisheriges absolutes Fehlverhalten zu erklären. Sollte ich bis dann keine Erklärung von Ihnen vorliegen haben, werde ich die Sachlage allen Staaten dieser Welt kundtun.

Siehe auch https://www.principality-of-sealand.ch/index.php/aktuelles/aktuelles-2021-4-quartal

Hochachtungsvoll

Johannes W. F. Seiger
Mitglied der Regierungskommission *Vrilia*

Dorfstraße 13, Apt. 105 • 14979 Großbeeren/OT Kleinbeeren • Mobil: 0176 240 78 106
Webseite: www.principality-of-sealand.ch • Email: info@principality-of-sealand.ch

GMX TopMail

Belarus

Von: "Admin" <thoenen@principality-of-sealand.ch>
An: germany@mfa.gov.by
Datum: 14.12.2021 11:14:06

Exzellenz, sehr geehrter Herr Botschafter Sidorenko,

Herr Johannes W. F. Seiger möchte gerne mit Ihnen im Vorfeld ein Gespräch führen, ob und wie weit die Nuklearbestände in unserer Obhut Ihrem Präsidenten übergeben werden könnten (siehe auch https://www.principality-of-sealand.ch/index.php/aktuelles/aktuelles-2021-4-quartal).

Für eine kurzfristige Antwort wären wir Ihnen sehr verbunden.

Hochachtungsvoll

Urs Thoenen
Minister für Kultur und Information